

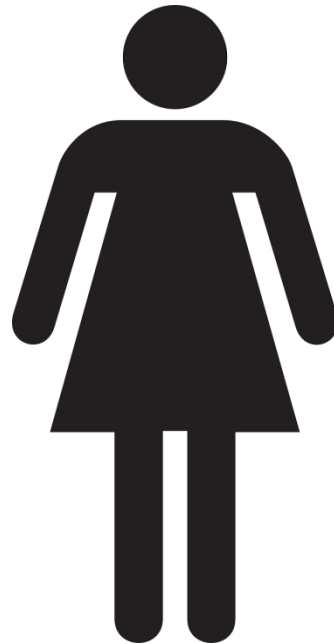
Anerkennung von beruflichen Qualifikationen und Kompetenzen: Möglichkeiten und Grenzen

Berlin, 19. Juni 2019

Ann-Kathrin Liedtke
IQ Fachstelle Beratung und Qualifizierung
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb)

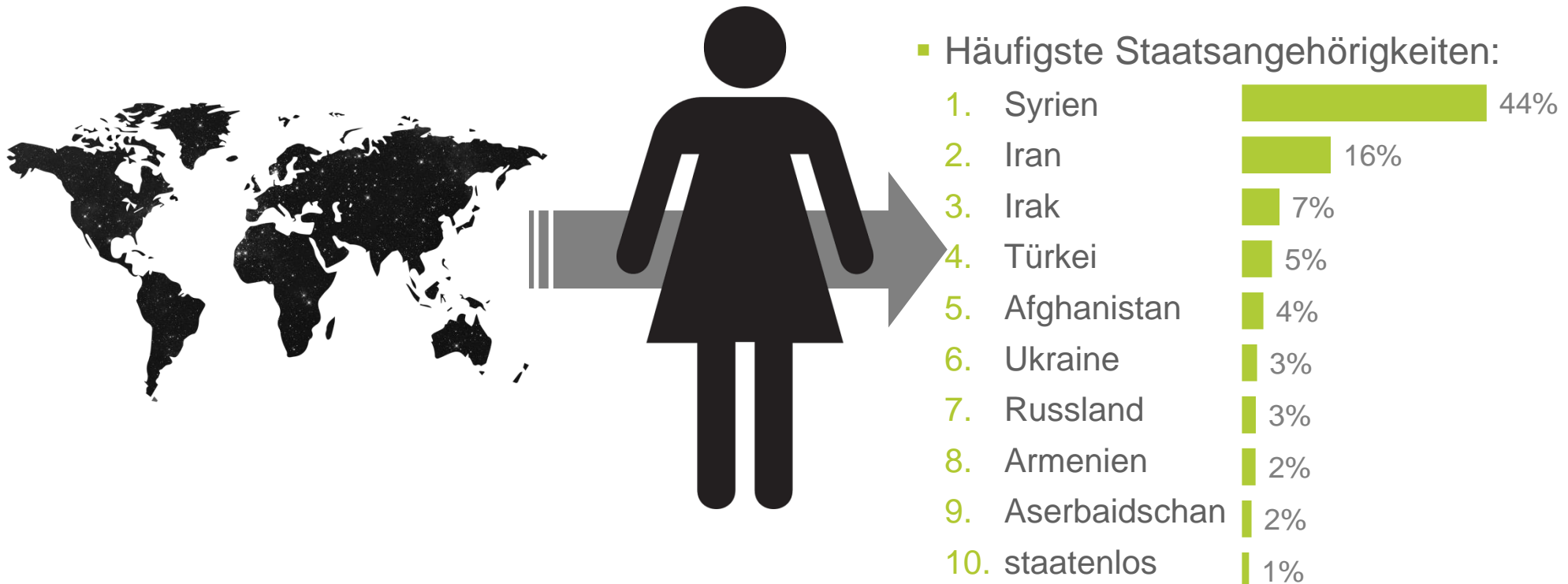
Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung

Insgesamt wurden im Jahr 2018 gut 4,5 Tsd. Frauen mit Fluchthintergrund zur Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikation in IQ beraten



Das entspricht insgesamt einem Drittel aller Personen mit Fluchthintergrund und einem Achtel aller Ratsuchenden

Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung



Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung



29 %

Ausbildungsabschluss



69 %

Hochschulabschluss

Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung

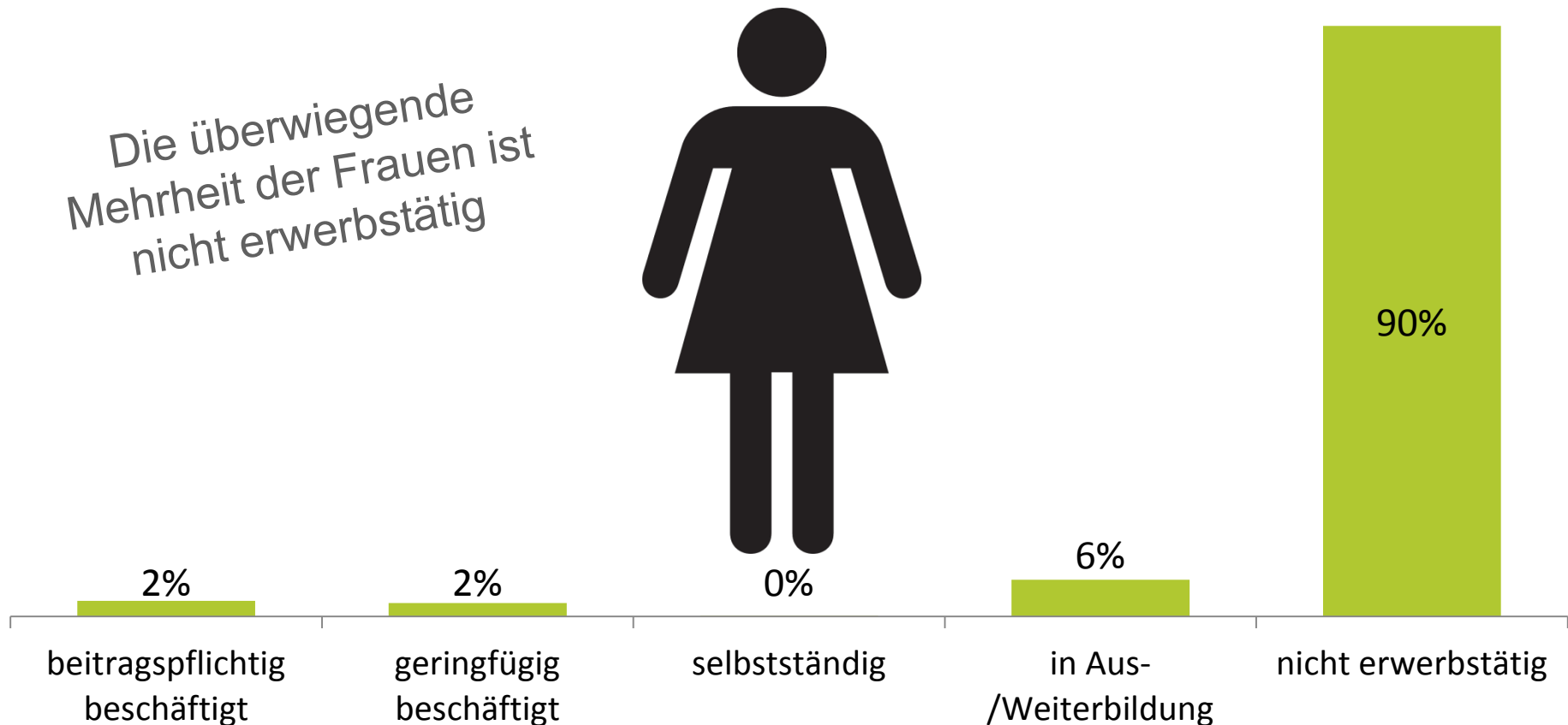
30% haben noch keine
Berufserfahrungen



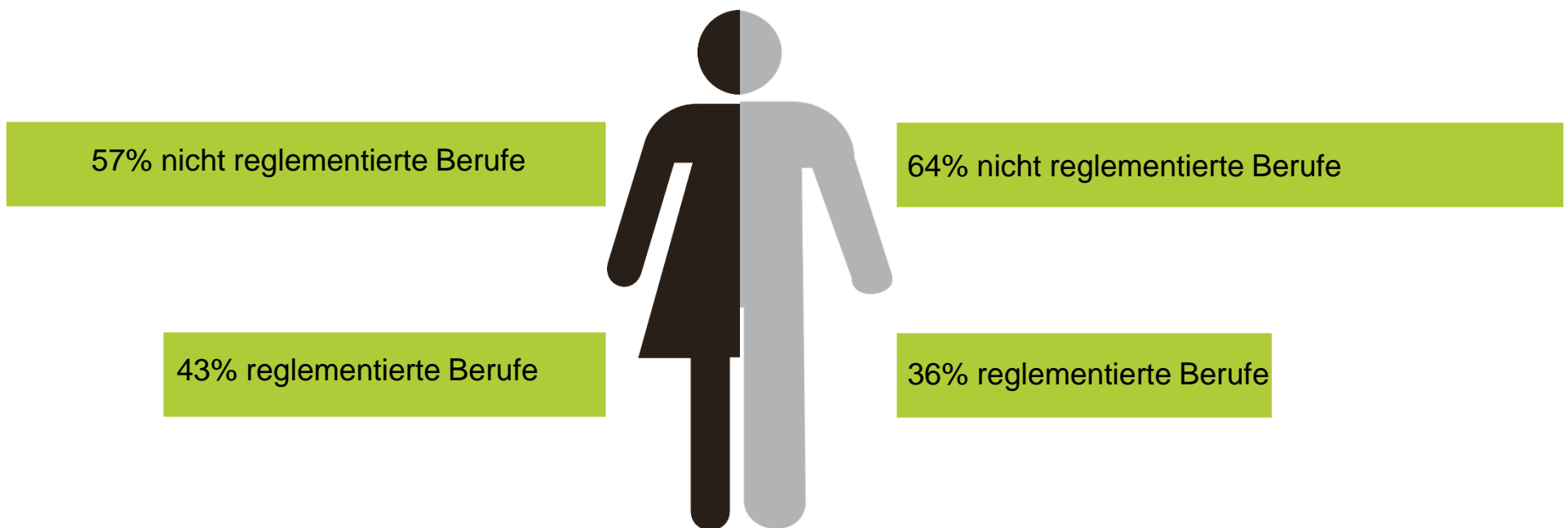
70% haben bereits
Berufserfahrung sammeln können



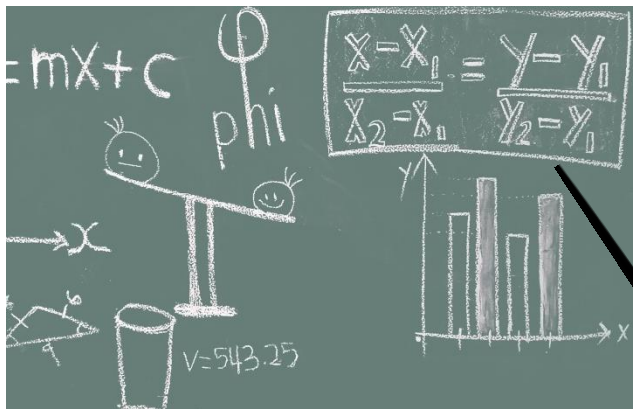
Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung



Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung



Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung



Mit Abstand häufigster Beruf:
Lehrerin



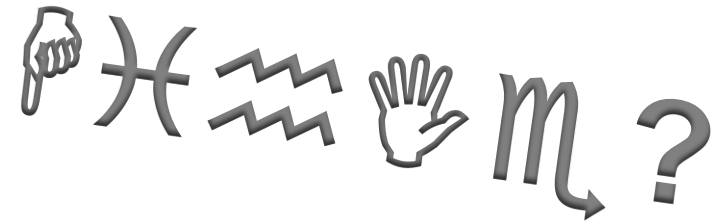
Häufigste Berufe:

- | | |
|----------------------------------|-----|
| 1. Lehrerin | 17% |
| 2. Wirtschaftswissenschaftlerin | 6% |
| 3. Ingenieurin | 6% |
| 4. Gesundheits-/Krankenpflegerin | 4% |
| 5. Kauffrau für Büromanagement | 3% |

Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung

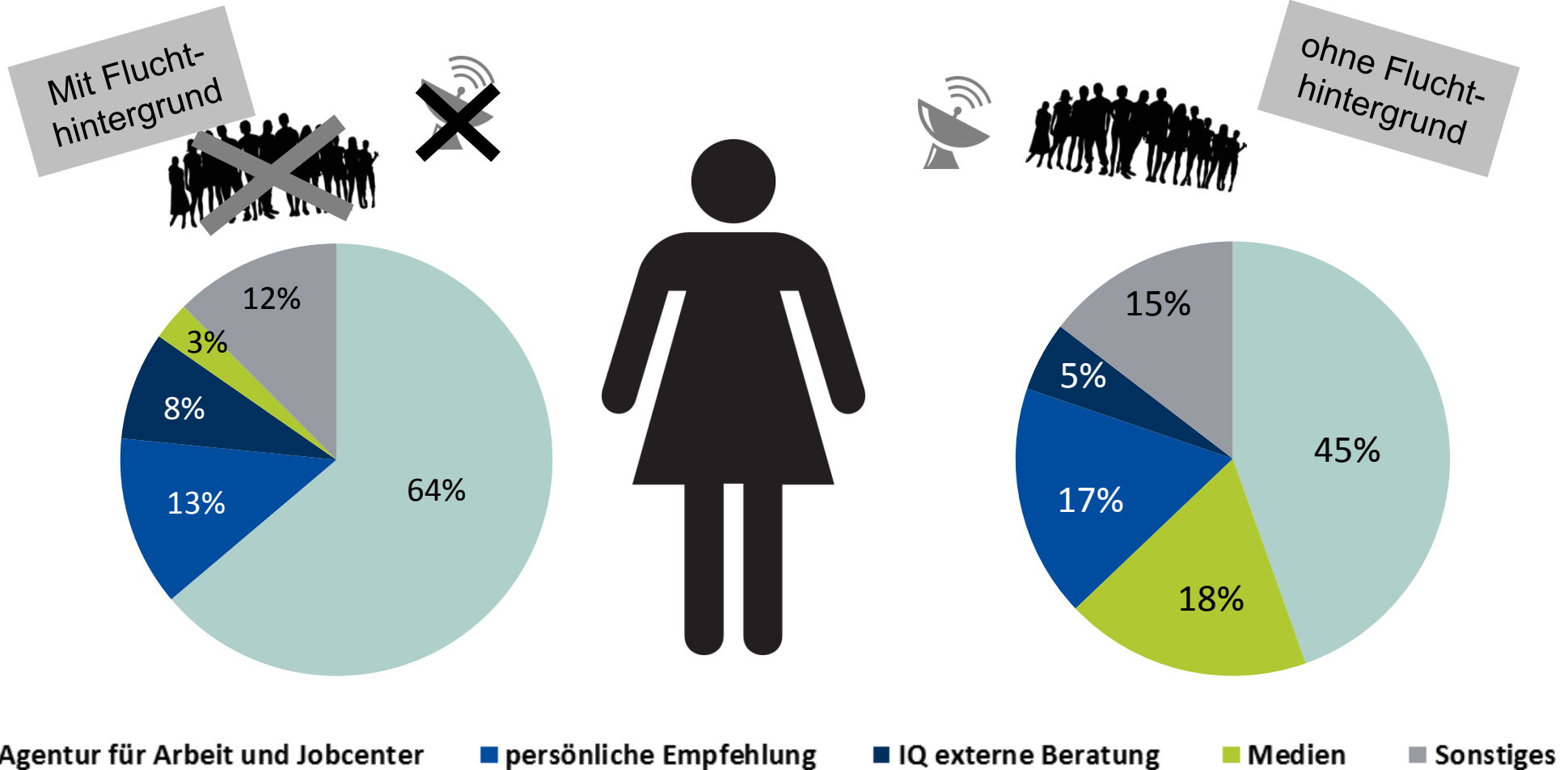


Kürzere Aufenthaltsdauer
als Frauen ohne
Fluchthintergrund
(2,5 Jahre vs. 4 Jahre)



Geringere Deutschkenntnisse
als Frauen ohne
Fluchthintergrund
(26% der Beratungen nicht auf
Deutsch möglich vs. 19%)

Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung



Geflüchtete Frauen in der IQ Anerkennungsberatung

Potentiale

Herausforderungen



? Welche Strategien gibt es
um Herausforderungen
zu meistern und
Potentiale zu nutzen?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ann-Kathrin Liedtke

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Fachstelle Beratung und Qualifizierung im Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH

Rollnerstraße 14

90408 Nürnberg

Telefon +49 911 277 79-22

Telefax +49 911 277 79-50

E-Mail: ann-kathrin.liedtke@f-bb.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:

